Deutschen Bundesverband Tanz e.V.
Dachverband für Tanzkultur in Deutschland

Grußwort
zum
90 jährigen Jubiläum der Lola Rogge Schule

Mein Name ist Dieter Knodel,

als Vizepräsident des Deutschen Bundesverbandes Tanz möchte ich an dieser Stelle im Namen unserer Präsidentin Krystyna Obermaier, die heute leider verhindert ist, unserem Mitglied, der Lola Rogge Schule, zum 90. Geburtstag die herzlichsten Glückwünsche übermitteln.

Wer sich auf dem tanzpolitischen Feld bewegt, weiß, welche enorme Leistung es bedarf eine Schule für Tanz zu leiten. Diese 90 Jahre sprechen für eine enorme tanzpädagogische Qualität und die Bereitschaft, sich über die Jahrzehnte hinweg neuen Herausforderungen und Veränderungen zu stellen. Es bestätigt aber auch ein ausgezeichnetes tanzpädagogisches Vermittlungskonzept, das über die vielen Jahre gewachsen ist und bis heute nichts an seiner Überzeugungskraft eingebüßt hat. Die Lola Rogge Schule leistet eine großartige und wichtige künstlerische Arbeit für den Tanz in Deutschland und blickt auf eine lange Tradition zurück.

Die 3 jährige Vollzeitausbildung zum Beruf der Tanzpädagogin/ des Tanzpädagogen befähigen die Absolventinnen und Absolventen zur professionellen Arbeit, nicht nur mit Laien.

Ein über Jahrzehnte entwickeltes Curicculum, welches sich in der Praxis bewährt und neuen Einflüssen gegenüber offen weiter entwickelt hat, bildet die qualitative Grundlage dieser Schule.

Tanz vermitteln/ unterrichten kann/ bzw. darf heute Jeder/ Jede, auch, ohne je eine Ausbildung absolviert zu haben.
Wir freuen uns um so mehr, dass die Lola Rogge Schule mit ihren Unterrichtsinhalten nach den Mindestkompetenzen des Beirat Tanz des Deutschen Kulturrats, anerkannt wurde.

Der Deutsche Bundesverband Tanz, wünscht der Lola Rogge Schule Kraft und Energie für die weiteren Projekte in naher und in ferner Zukunft, damit sie das bleibt, was Kurt Peters 1964 einmal über Lola Rogge und ihre Schule schrieb:
„Eine musische Insel der Tanzkultur“